



## **Mehr Hilfe für minderjährige Gewalt- und Missbrauchsoffer: Pinzgauer Lions Clubs ermöglichen den Ausbau der Außenstellen in Zell am See und Mittersill**

**Zell am See, Mittersill.** Durch die Eröffnung von zwei neuen Außenstellen wurde das Angebot an Beratungs- und Therapieleistungen für minderjährige Gewalt- und Missbrauchsoffer im Pinzgau vervierfacht: Zell am See hat ab sofort an drei Nachmittagen, Mittersill an einem Nachmittag pro Woche geöffnet. In Zell am See stehen jetzt eigene Räumlichkeiten in zentraler Lage in der Strubergasse zur Verfügung, in Mittersill finden die Beratungen und Therapien im Tageszentrum der Caritas statt. Via Beratungstelefon ist das Psychologen- und Therapeuten-Team von Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, am Freitag und in den Ferien von 9 bis 14 Uhr erreichbar. Kinder, Jugendliche, Eltern und Bezugspersonen können sich unter der Tel.-Nr.: 0662/44 911 oder mail: [beratung@kinderschutzzentrum.at](mailto:beratung@kinderschutzzentrum.at) in der Zentrale in Salzburg melden, die Fälle werden an das Pinzgauer Fachteam weiter geleitet.

Der Ausbau wurde durch eine **gemeinsame Aktion der Lions Clubs Zell am See, Mittersill, Kaprun und Saalfelden** ermöglicht: Drei Jahre lang erhält das Kinderschutzzentrum eine „Starthilfe“ in Form eines namhaften Spendenbetrages. Vom Land Salzburg gibt es keinerlei Unterstützung für die Außenstellen im Pinzgau, ein entsprechender Antrag wurde vom Ressort Gesundheit und Soziales abgelehnt.

Bei geschätzten 600 Missbrauchsfällen pro Jahr im gesamten Bundesland kann man von ca. 100 Missbrauchsoffern und hunderten Opfern schwerer körperlicher oder seelischer Gewalt im Pinzgau ausgehen. Dazu Kinderschutzzentrum-Geschäftsführer Mag. Peter Trattner: „Der Bedarf an zusätzlicher Kinderschutzarbeit ist im Pinzgau sicher gegeben. Es muss uns jedoch gelingen, die Hemmschwelle, sich helfen zu lassen, abzubauen. Diese ist erfahrungsgemäß im ländlichen Bereich deutlich höher als in der Stadt. Durch Info- und Aufklärungsarbeit wollen wir die Opfer und deren Familien ermutigen, sich frühzeitig professionelle Hilfe zu holen.“

Das Kinderschutzzentrum Salzburg hat in den letzten zwei Jahren enorme Steigerungsraten zu verzeichnen: Die Zahl der ambulanten Klienten ist um 22 Prozent auf 974 im Jahr 2011 angestiegen, die Anzahl der geleisteten Beratungs- und Therapiestunden ist gar um 55 Prozent höher als im Jahr 2009. Der Anteil der öffentlichen Förderungen betrug im Jahr 2011 nur mehr 64 Prozent, der Anteil der Eigenmittel (Spenden etc.) ist erneut stark angestiegen und beträgt mittlerweile 36 Prozent des Jahresbudgets in Höhe von ca. EUR 600.000,--.

Salzburg, am 08. 03. 2012

Bildtext Bild 1 (Lions):

Gemeinsam für einen guten Zweck: Die Pinzgauer Lions-Präsidenten unterschreiben die Unterstützungsvereinbarung. Im Bild v. l. n. r.: Jochen Heinze (Lions Club Kaprun), DI Reinhard Kaserer (Lions Club Mittersill), DI Martin Holzwieser (Past-Präsident Lions Club Zell am See und Projektkoordinator), Ing. Klaus Linzmaier (Lions Club Saalfelden), Werner Hörl (Lions Club Zell am See).

Bildtext Bild 2 (Team):

Im Pinzgau kann jetzt wesentlich mehr Gewalt- und Missbrauchsoffern geholfen werden. Im Bild v. l.: Mag. Jacqueline Desalla (Klinische- und Gesundheitspsychologin) und Teamleiterin Mag. Sabrina Galler (Klinische- und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin).

*Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Geschäftsführer Mag. Peter Trattner, Kinderschutzzentrum Salzburg, Leonhard-von-Keutschach-Straße 4, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/44911-18 oder 0664/1313426, mail: [trattner@kinderschutzzentrum.at](mailto:trattner@kinderschutzzentrum.at), web: [www.kinderschutzzentrum.at](http://www.kinderschutzzentrum.at)*

*Ansprechpartner für die Pinzgauer Lions Clubs: Projektkoordinator DI Martin Holzwieser, Past-Präsident des Lions Clubs Zell am See, Tel.: 0664/5455710, mail: [martin.holzwieser@salzburg.co.at](mailto:martin.holzwieser@salzburg.co.at)*

## Kinderschutzzentrum Salzburg – Daten und Fakten

<b>Rechtsform</b>	Eingetragener Verein, gegründet 1987 Gemeinnützig und mildtätig, unabhängig und überparteilich ZVR 827583423 (Spenden sind steuerlich absetzbar)
<b>Vereinszweck (Kurzform)</b>	Hilfe für Kinder, Jugendliche und deren Eltern in schweren Krisensituationen mit Schwerpunkt sexueller Missbrauch und Gewalt
<b>Adresse</b>	<b>Zentrale: Leonhard-von-Keutschach-Straße 4, 5020 Salzburg</b> Tel.: 0662/44911-0, mail: <a href="mailto:office@kinderschutzzentrum.at">office@kinderschutzzentrum.at</a> web: <a href="http://www.kinderschutzzentrum.at">www.kinderschutzzentrum.at</a>  <b>Außenstelle Zell am See:</b> Strubergasse 9a, 5700 Zell am See Mail: <a href="mailto:beratung@kinderschutzzentrum.at">beratung@kinderschutzzentrum.at</a> , Termine: 0662/44 911  <b>Außenstelle Mittersill:</b> Im Tageszentrum der Caritas, Lendstraße 14a, 5730 Mittersill Mail: <a href="mailto:beratung@kinderschutzzentrum.at">beratung@kinderschutzzentrum.at</a> , Termine: 0662/44 911
<b>Ehrenamtlicher Vorstand</b>	Dr. Verena Schrems, Vorsitzende - Juristin, Unternehmerin Sigrid Kraemer - Adoptiv- und Pflegemutter Dr. Johannes Müller - Steuerberater, Wirtschaftsprüfer i. R. Ltd. OA Dr. Adrian Kamper - Kinderarzt, Kinderpsychiater Mag. Gabriele Haider - Sonderschuldirektorin Susanne Rernleitner - Marketingfachfrau
<b>Geschäftsführung</b>	Mag. Peter Trattner
<b>Mitarbeiter</b>	17 (14 fest angestellte und drei freie Mitarbeiter)
<b>Leistungsumfang pro Jahr</b>	1.200 Klienten (974 ambulant, ca. 225 per Telefon und e-mail) 12.200 Fachstunden 60 Prozessbegleitungen 40 Fachseminare, Fachvorträge und Info-Veranstaltungen
<b>Finanzierung</b>	Jahresbudget: ca. EUR 600.000,--  Förderungen und Subventionen (ca. 64 %): Land Salzburg, Stadt Salzburg, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Bundesministerium für Justiz  Eigenmittel (ca. 36 %): Mitgliedsbeiträge, Sponsoren, Wirtschaftskooperationen, Spenden

